



Kiel, 5. November 2019

Gemeinsame Presse-Information

Schleswig-Holsteins Schüler kamen beim ‚AOK-Laufwunder‘ in Bewegung: Mehr als 50.600 Kinder und Jugendliche erlebten ihr Laufabzeichen

Kiel. Der landesweite Laufabzeichenwettbewerb ‚AOK-Laufwunder‘ hat seit langem einen festen Platz im Terminkalender vieler Schulen in Schleswig-Holstein. Dabei gilt: Zusammen laufen und dabei Spaß haben. Im letzten Jahr beteiligten sich 50.618 Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein daran. Heute wurden die 16 lauffreudigsten Schulen im Kieler ‚Haus des Sports‘ ausgezeichnet und erhielten wertvolle Preise wie Geld für die Klassenkasse oder Sportartikel für den Unterricht. Die jährliche Veranstaltung wurde bereits zum 31. Mal vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband und der AOK NORDWEST organisiert in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. „Der Laufabzeichenwettbewerb belegt eindrucksvoll, wie wichtig es ist, sich bereits im jugendlichen Alter regelmäßig und auch gemeinsam zu bewegen. Denn zusammen laufen motiviert und macht vielen einfach mehr Spaß“, so AOK-Landesdirektor **Thomas Haeger** während der Siegerehrung.

Fitness und Ausdauer stehen beim landesweiten Laufabzeichenwettbewerb im Vordergrund. Auf Schnelligkeit kommt es hingegen nicht an. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. „Der Wettbewerb zeigt wieder einmal, dass schleswig-holsteinische Schülerinnen und Schüler gern laufen und sich sportlich betätigen. Laufen verbindet und fördert ein gutes Miteinander“, so **Alexander Kraft, Leiter der Schulabteilung im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur**.

Gewertet wird die Laufleistung der gesamten Schule. „Das ‚Laufwunder‘ bietet den Schülerinnen und Schüler eine gute Gelegenheit, zusammen in Bewegung zu kommen und die sportliche Vielfalt kennenzulernen. Deshalb zählt bei diesem Wettbewerb das gemeinsam erreichte Ergebnis“, sagte **Wolfgang Delfs, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes (SHLV)**. Der Laufabzeichenwettbewerb soll die Kinder und Jugendlichen auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren und Sport als wichtiges Element in ihren Alltag zu integrieren. Die Vereine in Schleswig-Holstein bieten dazu ein umfassendes Programm und eine fachkundige Anleitung.

Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 50.618 Schüler aus 255 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 5.343 eine Viertelstunde, 7.927 eine halbe Stunde und der Großteil von 37.348 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der laufenden Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.